



Jahresbericht 2014 des Präsidenten des Feuerwehrpikett-Verein Glattfelden

Gerne gebe ich Euch mit diesem Jahresbericht die wichtigsten Aktivitäten, Tätigkeiten und Höhepunkte aus dem vergangenen Vereinsjahr 2014 bekannt.

Am 07.03.2014 durften wir die 18. ordentliche **Generalversammlung** im Saal des Rest. Freihof durchführen. Musikalisch wurden wir durch die Göpfischränzer begrüßt, welche das 50 jährige Jubiläum feierten. Trotz knappen Finanzen wurde ein Apéro aus der Vereinskasse offeriert, so konnten die eintreffenden Mitglieder sich bereits in angeregte Gespräche vertiefen. Die statutarischen Traktanden wurden zügig behandelt. Im Anschluss an die Generalversammlung wurde ein alter Film (von Hans Widmer) über Schuldienst und eine Einsatzübung der Feuerwehr vor über 50 Jahren gezeigt.



Am Tag der Arbeit, am 01.05.2014 fand wie fast immer unser bereits traditioneller **Familienhock** bei der Waldhütte (Blockhütte) in Windlach statt. Ein idealer Platz mit viel Infrastruktur, an schöner Lage mit Blick auf die Weite bis hin zu den Bergen und den landenden Flugzeugen. Der Hock wurde von jung und alt gut besucht und bot Gelegenheit für sonntägliche Gespräche, feines Essen und einfach gemütlich Beisammensein.

Die **Anfahrt des Packard Club Switzerland** (erste Ausfahrt jeweils im neuen Jahr) führte uns am Sonntag, 18. Mai 2014 in die Zentralschweiz. Ueber ein Dutzend schönste Packards (bzw. deren Passagiere) trafen sich bei der Astridkapelle in Küssnacht SZ zum gemütlichen Apéro. Im Jahre 1935 ist die junge Königin Astrid von Belgien in Küssnacht SZ bei einem tragischen Verkehrsunfall (mit einem Packard) ums Leben gekommen. Die Kapelle ist eine Gedenkstätte für dieses Ereignis. Das Wetter spielte super mit, wir genossen die Begrüssung am See, mit Blick auf Rigi und Berge. Anschliessend ging's in einer kurzen Fahrt zum Hotel Swiss Chalet in Meerlischachen zum gemütlichen und feinen Fischessen, mit Ausklang des Anlasses und Rückfahrt.



Die Feuerwehrkameraden von **Wollerau SZ** feierten am 24. Mai 2014 das 150 Jahr Jubiläum der Feuerwehr, verbunden mit der dritten Oltimer Rundfahrt und zugleich 50 Jahre Willys Jeep Tornado. Dabei galt es einen zweiteiligen Rundkurs (nach Reichenburg und nach Oberiberg), mit verschiedenen Postenarbeiten zu bewältigen. Ein feines Mittagessen wurde von der Feuerwehr offeriert. Von insgesamt 56 Oldtimerfahrzeugen belegte unser Zweier-team immerhin den stolzen 22 Rang. Der Anlass war sehr gut organisiert und das Wetter spielte super mit, ein gelungener Anlass in schöner Landschaft.



Am Samstag, 21. Juni 2014 durften wir anlässlich des **Bring- und Holtages** der Gemeinde Glattfelden wiederum die Festwirtschaft führen. Unsere Festwirte Röbi Diener und Marco Hintermeister mit dem ganzen Team hatten alles zu jeder Zeit bestens im Griff. Das Wetter war fast zu schön für einen Ansturm, bot aber trotzdem eine gute Gelegenheit, Ausgedientes einem neuen Zweck und Eigentümer zuzuführen und in unserer Festwirtschaft für einen Halt zu verweilen. Unsere notleidende Vereinskasse ist über einen Erlös sehr erfreut.

Die sonntägliche **Generalversammlung des Packard Club Switzerland**, vom Sonntag, 22. Juni 2014, führte uns ins Schloss Wildeggen (bei Brugg). Beim Schlossgut Wildeggen gab's beim Dorfladen den Kaffeehalt mit frischen Zopf. Die Generalversammlung in der alten Scheune des Schlosses wurde speditiv und ohne grössere Diskussionen durchgeführt. Hauptthema war das Europäische Packard-Treffen im nächsten Jahr in der Dreiseenlandschaft. Anschliessend durften wir eine fachkundige Führung durch das wunderschöne Wohnmuseum des Schlosses Wildeggen geniessen. Danach ging es im Konvoy nach Holderbank zum Gasthaus Fellsgarten zum feinen Mittagessen.



Am 28.06.2014 fand in **Berikon das Chevy-Fest**, verbunden mit einem grossen Oldtimertreffen statt. Wir besuchten den Anlass mit unserem Packard und nahmen damit an den beiden kleinen Rundfahrten durchs wundereschöne Freiamt teil. Dabei war besonders die Durchfahrt durch die historische und schmucke Altstadt (Autofrei) von Bremgarten ein Höhepunkt. Begleitet von schönen Eindrücken im Kreise der Feuerwehrkameraden traten wir ganz gemütlich den Heimweg wieder an.



Wir begleiteten die (aktive) **Feuerwehr Glattfelden-Stadel-Weiach an der Sportübung** (letzte Uebung vor den Sommerferien) am 04.07.2014. Die Feuerwehrkameraden joggten der Glatt entlang zum Pontonierfahrverein unterhalb des Kraftwerkes Eglisau. Dort gab's einen grossen Einsatz mit den Pontons. Stacheln war angesagt, was doch beim Zusehen recht einfach aussah, entpuppte sich tatsächlich als anstrengend und schwierige Aufgabe. Inzwischen hatten wir den gemütlichen Teil vorbereitet, sodass die Feuerwehrkameraden nach Uebungsschluss mit Speis und Trank ver-

sorgt wurden. Der Anlass war eine gute Grundlage um den Aktiven unseren Verein etwas näher zu bringen, aber auch um unseren Verein wieder an die Aktive Zeit zu erinnern. Miteinander geht es doch besser.

Unser schmucker Packard durfte an verschiedenen kleinen Einsätzen, wie am Ratsherrenschieszen, wo unsere Gemeinderäte Höchstresultate erzielten, oder für die Verabschiedung von Gemeindegemeinschafter Richard Kälin, Stadel, präsent sein. Schon bald Tradition ist der **Fiirabig-Kafi** während den Sommerferien vom **Füürwehverein Höri**, welcher bei schönstem Wetter am Freitag, 08. August 2014 stattfand. Zu dritt (zuzüglich Jungmannschaft) nahmen wir am Anlass teil und liessen uns von der feinen Festwirtschaft und den Klängen der Dorfmusik Höri verwöhnen. Ein sehr gelungener und gemütlich Anlass, der sicher im nächsten Jahr seine Wiederholung finden wird.



Die traditionelle **Feuerwehrreise** vom 06./07. September 2014 war dieses Jahr ganz speziell. Diese führte uns mit Zug und Flugzeug (zu unterschiedlichen Anreisezeiten) in die Hansestadt **Hamburg**. Bereits am Freitagabend war der Großteil der Teilnehmer gut angekommen und nach der ersten Stärkung im Steak-House wurde bereits das Nachtleben eingehend erkundet. Die Stadt kommt gar nie zur Nachtruhe. Am Samstag führte uns am Vormittag ein gemütlicher Stadtbummel zur Feuerwehr und Rettungswache (Hauptwache 11). Die Führung war sehr humoristisch, sodass aus der geplanten Stunde deren drei wurden. Also höchste Zeit für eine grössere Stärkung direkt am Hafen bei den Landungsbrücken. Erstaunlich und eine Augenweide, was da alles für Schiffe auf der Elbe verkehren. Der Nachmittag war frei für eine individuelle Gestaltung, den aber die meisten mit einer Hafenrundfahrt (Speicherstadt und/oder Containerhafen) abschlossen. Vor dem Nachtessen auf dem legendären Feuerschiff liessen wir uns durch kundige Führung Leckerbissen in der Hafencity und Speicherstadt zeigen. Nach einer kurzen Nacht gingen die Frühaufsteher zum Hamburger Fischmarkt und liessen sich von den Marktschreibern und der Vielfalt der angebotenen Produkten und den Menschenströmen überraschen. Am Sonntag war leider für die Meisten schon wieder die Heimreise angesagt. Doch vorher gab's nochmals viel zu entdecken, sei es die Aussicht vom Michaelsdom, das internationale Maritime Museum, das miniaturwunderland, Rathaus oder einfach verweilen an der Alster. Super Reise, Madeleine, herzlichen Dank dafür.



Die zweitägige **Herbstausfahrt** des Packard Club Switzerland führte uns am Wochenende vom 06./07. September 2014 an den Aegerisee. Fünfzehn schicke Packards trafen sich auf dem Parkplatz vom Hotel Eierhals in Oberägeri/Morgarten. Nach dem Apéro, direkt am Schiffsteg, stiegen wir an Bord der MS Aegerisee und genossen bei strahlendem Wetter ein feines Mittagessen auf dem See. Der Nachmittag war mit einem Seepromenadenspaziergang und Besuch des Morgartendenkmals zur freien Verfügung. Nach dem Frühstück gings am Sonntag via Sattel, Einsiedeln nach Unznach, wo wir eine sehr interessante Führung durch die Zweit Weltkriegsfestung Grynau geniessen durften. Wir konnten das ganze Bunkersystem mit Bewaffnung besichtigen. Nach dem Mittagessen im Gasthof Schloss Grynau machten sich die Teilnehmer schon wieder auf den unterschiedlichen Heimweg und fuhren in fast alle Richtungen wieder davon.



Trotz strahlendem Herbstwetter lockte die traditionelle **Ausfahrt der Ehemaligen** am Freitag, 28.09.2014 eher ein kleines Grüpplein zum Abendprogramm. Die letzte Ausfahrt mit dem Packard in diesem Jahr führte uns nach Oberembrach, ins Restaurant Mühle mit Müllerei. Zuerst wurden wir mit einem währschaften Nachtessen, Schinken im Brotteig, verköstigt. Nachher durften wir unter kundiger Führung den Müllereibetrieb besichtigen. Betagte Mühlen leisten da Tag ein Tag aus ihren unermüdlichen Einsatz. Vom Korn bis zu den verschiedenen Mehlsorten durften wir den Weg mitverfolgen und am Schluss mit dem ehrwürdigen Sacklift in die Tiefe gleiten. Ein gelungener Anlass im Kreise der Ehemaligen.

Diverses

Der **Vorstand** erledigte die anfallenden Geschäfte an zwei Vorstandssitzungen.

Diverse kleinere „Einsätze“ fanden während dem Jahr statt, so der Einsatz des Packards beim Ratsherrenschiesen oder der Besuch bei der Feuerwehr Wollerau SZ beim Helferessen, etc.

Das bewährte Team der **Festwirtschaft**, unter der Leitung von Röbi Diener und Marco Hintermeister leistete auch dieses Jahr wieder Grosses, so auch noch zusätzlich beim Schlussabend der Feuerwehr GlaStaWei und beim Christbaumverkauf im Werkhof.



Durch die **Technische Kommission** wurden verschiedene Kontroll- und Wartungsarbeiten vorgenommen. Schwerpunkt war natürlich wiederum die Fortsetzung der **Renovation des Mowag**. Die Arbeiten sind schon weit fortgeschritten und die Fertigstellung und Einweihung ist in greifbare Nähe gerückt, obschon es noch Vieles zu erledigen gilt.

Die Arbeiten werden sehr seriös und gründlich ausgeführt, was sich halt eben auch im zeitlichen Aufwand bemerkbar macht. Wie heisst es so schön: „Gut Ding will Weile haben“.

Der Abschluss der Arbeiten soll mit einem grossen **Feuerwehrfest** gefeiert werden, welches am **Samstag, 26. September 2015** beim Feuerwehrlokal Glattfelden, stattfindet. Für die Organisation des Festes konnte ein OK gebildet werden, welches schon bereits an drei Sitzungen tagte. Für die Durchführung ist der Einsatz von allen Mitgliedern, aber auch von der aktiven Feuerwehr sowie dem Sprützezug Stadel, gefordert. Das Feuerwehrfest wird umrahmt mit Oldtimerfahrzeugen, Div. Feuerwehreinsätzen, Corso, Stützpunktfeuerwehr,



Polizei, Materialausstellung, Jugendfeuerwehr, Musikgesellschaft Glattfelden, Enthüllung des dann frisch renovierten Mowag's und einer grossen Festwirtschaft mit Musik und Barbetrieb. Ich hoffe auf ein gutes Gelingen des Anlasses und danke allen jetzt schon, die dazu beitragen.



Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Vorstandskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit im Vorstand, bei den Mitgliedern und dem Fest-OK sowie Allen die zum guten Gelingen für ein erfolgreiches Vereinsjahr beigetragen haben, für die tatkräftige Mithilfe und Unterstützung bei Anlässen und Arbeiten und für die fröhlichen Stunden im Kreise der Feuerwehrkameraden.

Feuerwehripikett-Verein Glattfelden

Euer Präsident
Hansjörg Gut